

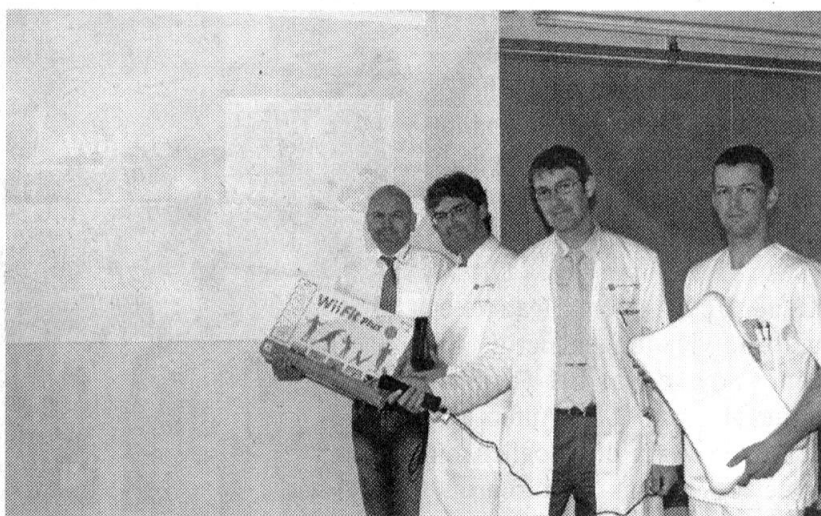
Computerspiel-Therapie

Nintendo und Mediamarkt unterstützen Unimedizin bei Rehatherapie

Die Wii-Spielkonsole von Nintendo ist längst nicht mehr nur ein Spielautomat der Teenager-Generation, sondern bei jung und alt als Fitness-Home-Trainer anerkannt und beliebt. Auch Mediziner haben inzwischen das Potential des High-Tech-Gerätes für die Rehabilitationsbehandlung neurologischer und neurochirurgischer Erkrankungen entdeckt.

MAINZ (red) – Daher sollen diese Spielekonsolen künftig zum spielerischen Training von Feinmotorik und Gleichgewichtssinn nach Unfällen oder neurochirurgischen Eingriffen eingesetzt werden. Bernd Wienkamp von der Mediamarkt Mainz GmbH hat jetzt der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz zwei neue Nintendo Wii-Konsolen zu diesem Zweck überreicht.

„Anstelle immer wieder die gleichen Übungen zu wiederholen, um ein optimales Rehabilitations-Ergebnis zu erreichen, sind Übungen mit der Wii-Konsole sehr motivierend – und das gilt nicht nur für Kinder. Mehrere Pilot-Studien deuteten bereits auf eine beeindruckende Wirkung des Virtuellen Trainings auf motorische Fähigkeiten und Gleich-



Bernd Wienkamp, Prof. Dr. Alf Giese, Dr. Sven R. Kantelhardt und Uli Luckey (v.l.).
Foto: Univ.med. Mainz

gewicht auch bei Erwachsenen hin“, berichtet PD Dr. Sven Kantelhardt, Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik und Poliklinik an der Universitätsmedizin Mainz.

Nach einem Vortrag, den er im September 2010 auf der Neurowoche in Mannheim gehört hatte, sagte er sich spontan „Das machen wir auch!“. Die Bedingungen dazu sind nach seinem Wechsel an die Universitätsmedizin Mainz geradezu ideal.

„Wir arbeiten nicht nur an mehreren Projekten, die die Anwendung computergestützter und roboterisierter Verfahren in der Neurochirurgie voran treiben,

sondern Mainz ist auch die einzige Neurochirurgische Universitätsklinik mit angeschlossener Frühreha-Station in Deutschland“, so Dr. Kandelhardt. „Dadurch können wir unsere Patienten nach überstandener Operation und der akuten Krankheitsphase sozusagen aus einer Hand weiterversorgen. Und nicht zuletzt haben wir hier mit Robert Everwin, dem Leiter der Mediamarkt Mainz GmbH, und der Nintendo of Europe GmbH Partner in Industrie und Handel gefunden, die sofort bereit waren uns bei der Behandlung und Rehabilitation unserer Patienten mit der Spende zweier Spielekonsolen zu unterstützen.“